Franzosen auf Werbetour

Bad Vilbel Delegation aus Moulins stellt Logistikprojekt vor

Von Tina Full-Euler

Die gute Partnerschaft zwischen Bad Vilbel und Moulins zeigt sich auch in den wirtschaftlichen Beziehungen der beiden Städte. „Die Erweiterung der Städtepartnerschaft auf den Bereich Wirtschaft ist sinnvoll", findet Erster Stadtrat Jörg Frank (CDU).

In dieser Woche war eine dreiköpfige französische Wirtschaftsdelegation aus Moulins zu Gast in Bad Vilbel, um für ein Logistikprojekt nahe Moulins Partner und Kunden aus Rhein-Main zu werben. Unter anderem standen Besuche bei der Handelskammer Gießen, im „House of Logistics und Mobility" am Frankfurter Flughafen und beim „Club des Affaires", einem Zusammenschluss französischer Unternehmen in Frankfurt, auf dem Programm. Frank begleitete die Delegation, um „Sprachbarrieren zu überwinden und Kontakte herzustellen". Frank hatte bereits bei der Ansiedlung des Wiesbadener Betriebstextilienherstellers Mewa im Jahr 2006 in Moulins vermittelt.

„Wir wollen an alle großen EU-Logistiker herankommen. Das ist unser Ziel", sagte Logistik-Berater Pascal Robat bei einer Pressekonferenz der Delegation und der Stadt Bad Vilbel. Besonders interessant sei der neue Standort für Spanien- und Nordafrikafahrer, so Robat.

Das Projekt „Logiparc 03" ist auf einer Gesamtfläche von 250 Hektar geplant, davon wird die Logistik eine Fläche von 184 Hektar einnehmen, wie der stellvertretende Generaldirektor des Ballungsraums Moulins, Gilles Lassimonne, berichtete. Moulins liege in der Mitte Frankreichs, im Schnittpunkt der wichtigsten Nord-Süd- und Ost-West-Trassen. Auch die Anbindung ans Schienennetz sei mit dem Anschluss an die Eisenbahnstrecke Nantes-Lyon „herausragend". In der Nähe des Areals gebe es bereits einen Flugplatz der IHK von Moulins für Personen und Güter und ohne Nachtflugverbot, sagte Lassimonne. Den neuen Logistikstandort soll ein zentrales Management verwalten.

Die Kosten für „Logiparc 03" belaufen sich laut Lassimonne auf rund 35 Millionen Euro; davon übernehmen Stadt, Region und Département sechs Millionen Euro, und auch die Europäische Union zahlt einen kleineren Anteil.

Mittlerweile seien die Vorstudien für das Projekt abgeschlossen, so der französische Generaldirektor. Experten hätten errechnet, dass der Verbrauchermarkt im Radius eines halben Arbeitstags von Moulins aus per Transporter 16 Millionen Menschen erreicht, im Radius eines ganzen Arbeitstags auch grenzüberschreitend etwa 100 Millionen.

„Wir gehen davon aus, dass wir Ende des Jahres mit den Bauarbeiten beginnen können", sagte Lassimonne. Weil es sich um Ackerland handele, sei man dabei an strenge ökologische Auflagen gebunden.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Zum Ballungsraum Moulins gehören 26 Kommunen, dort leben rund 60 000 Menschen (www.agglo-moulins.fr). Moulins liegt in der Region Auvergne im Département Allier.

Die Städtepartnerschaft zwischen Bad Vilbel und Moulins besteht seit 20 Jahren. Das Jubiläum wurde im Oktober in Moulins gefeiert, in Bad Vilbel steht die Feier am Pfingstwochenende noch bevor. Dann sind die Moulinois zu Gast.

Der Partnerschaftsverein in Vilbel hat nach eigenen Angaben 133 Mitglieder, der Verein in Moulins 100 Mitglieder.

Internet: www.moulins-badvilbel.de, http://moulins-badvilbel.voila.net till